



Mit der Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes wird dringend benötigter Platz für die Einsatzfahrzeuge realisiert.

Ein starkes Zeichen: Hochdorfer zeigen gelebte Solidarität

Die Hochdorfer Bevölkerung hat entschieden: über 2'000 Stimmberechtigte mit einer Mehrheit von 77% wünscht sich kein neues Abfallentsorgungsglement. Somit bleibt alles beim Alten: anstatt eine verursachergerechte Finanzierung der Grüngutabfuhr und -verwertung werden die Kosten weiterhin solidarisch über die Grundgebühr an jede steuerpflichtige Person verrechnet. Eine Delegation der Grüngutabfuhr an den GALL ist mit dem Volkstentscheid vom Tisch. Ebenso deutlich ist die Haltung der Hochdorferinnen und Hochdorfer zur Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes. Der Sonderkredit über CHF 3'900'000 wurde mit 75% Ja-Stimmen klar genehmigt. Mit der ebenfalls genehmigten Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe zeigt sich Hochdorf auch bei der Spezialfinanzierung des Feuerwehrwesens solidarisch. Sehr erfreulich ist die Annahme vom Jahresbericht 2024: mit einem Ja-Anteil von 85% demonstriert die Hochdorfer Stimmbevölkerung eindrücklich, dass sie mit dem vorgelegten Bericht 2024 einverstanden ist. Der Gemeinderat dankt für diese spürbare Solidarität bei den Gemeindegeschäften.

Konferenz der Vereinspräsidenten

Mitte Mai waren die Hochdorfer Vereinspräsidenten zu einer Konferenz eingeladen. Viele Vertretungen der rund 140 Hochdorfer Vereine nahmen am Informationsanlass teil und nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und über ihre Tätigkeiten zu berichten. Das aktive und vielseitige Vereinsleben in Hochdorf ist von unschätzbarem Wert. Der ehrenamtliche Einsatz in den Vereinen gilt es mit grosser Wertschätzung zu verdanken. Hochdorf ist stolz

auf seine Vereine! Die Vereine scheuen auch keine Mühe, wenn es um die Organisation von Grossanlässen geht: so stehen im August 2025 mit dem Festivalvalley, im September 2026 mit der Gewerbeausstellung «Hofdere 2026 inspiriert» und im Juni 2028 mit dem Luzerner Kantonalen Schwingfest drei Grossanlässe bevor – welche alle übrigens auf dem Südiareal stattfinden werden. Grosse Solidarität ist dann von der ganzen Hochdorfer Bevölkerung gefragt – gilt es doch, viele ehrenamtliche Helfereinsätze zu leisten.

Sistierung Teilrevision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat entschieden, die Teilrevision der Ortsplanung vorerst auszusetzen. Grund dafür sind offene Fragen aus der Bevölkerung sowie die Forderungen der Ortsparteien, des Gewerbevereins und einer Interessengemeinschaft. Der Gemeinderat nimmt damit die Signale aus der Gemeinde ernst. Es gilt nun, eine Standortbestimmung vorzunehmen und den offenen Dialog mit allen Parteien, den Kritikerinnen und Kritikern aber auch mit der breiten Bevölkerung zu führen.

Bürgerdialog

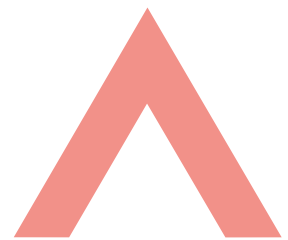
Ich freue mich, weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu kommen! Nutzen Sie die Gelegenheit für einen niederschweligen, offenen und ehrlichen Austausch. Nehmen Sie Kontakt auf für ein Telefongespräch oder ein persönliches Treffen: 079 344 73 78 oder kurt.zemp@hochdorf.ch. Ich freue mich auf Sie!

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Inhalt

Bericht WWZ AG	2	Ersatzwahl Gemeinderat	6	Veranstaltungen	9
Mobilitätsstrategie	2	Abfallgebühren 2025	6	Parteien	11
Südiareal Masterplan	3	Sportanlage Arena	7	Musikschule	13
Neugestaltung Brauiplatz	5	Ferienpass 2025	7	Schule	14/15

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail Juni 2025

Bericht WWZ AG Wasserqualität



Trinkwasser, ein kostbares Gut.

Allgemeine Informationen über die chemische und mikrobiologische Qualität

Zwischen dem 1. September und dem 31. Dezember 2024 wurden im Verteilnetz 36 Trinkwasserproben entnommen. Alle untersuchten Proben, mit Ausnahme von Chlorothalonil, entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Seit den 1970er-Jahren sind Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Chlorothalonil in der Schweizer Landwirtschaft breit eingesetzt worden. Auf Anfang 2020 wurde der Einsatz von Chlorothalonil verboten. Aufgrund des breiten Einsatzes dürften die Abbauprodukte des Wirkstoffes aber noch Jahre im Trink- und Grundwasser nachweisbar bleiben. Auch bei einer allfälligen Höchstwertüberschreitung von Chlorothalonil kann

das Trinkwasser weiterhin konsumiert werden. Das Trinken von Hahnenwasser ist sicher. Der gesetzliche Höchstwert von 0.1 Mikrogramm / Liter ist ein Vorsorgewert und daher sehr tief angesetzt.

Die Überschreitung deutet auf ein Qualitätsproblem im Grundwasser hin, das mittelfristig durch Wasserversorger und Behörden zu beheben ist. Der Höchstwert der Chlorothalonil Abbauprodukte erlaubt aber keine Aussage darüber, ob eine Überschreitung effektiv gesundheitliche Auswirkungen hat. (Chlorothalonil-Sulfonsäure R471811 Mikrogramm pro Liter (überschritten), Hochdorf: Chlorothalonilgehalt 0.46 µg/l Höchstwert: 0.10 µg/l).

Wasserhärte in französischen Härtegraden: Gesamthärte schwankt zwischen 35.8 und 40.9 °fH

Nitrat in Milligramm pro Liter: Nitratgehalt schwankt zwischen 14 und 39 mg/l

Wasserherkunft: Im Versorgungsgebiet wird Mischwasser verschiedener Herkunft bestehend aus 10 Prozent Quellwasser und 90 Prozent Grundwasser verteilt.

Behandlung: Das Quellwasser wird mit ultravioletter Strahlung desinfiziert. Das verteilte Grundwasser benötigt keine weitere Aufbereitung.

Auskünfte und Adressen: Weitere Daten und Informationen zur Trinkwasserqualität finden Sie auf wwz.ch/wasser oder auf trinkwasser.ch

WWZ AG,
Marcel Gross

WWZ versorgt Hochdorf mit Trinkwasser

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zur Wasserqualität im Versorgungsgebiet Hochdorf.

Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 Ergebnisse Umfrage

Mit der Erarbeitung der Mobilitätsstrategie beabsichtigt die Gemeinde Hochdorf, den kommunalen Richtplan Verkehr zu überarbeiten. Ziel ist es, Quartier- und Strassenräume aufzuwerten und die Verkehrssicherheit für alle zu verbessern. Dafür sollen Qualitäten und Defizite im gesamten Gemeindegebiet erfasst werden. Vom 10. März bis 6. April 2025 konnten Raumnutzende im Rahmen einer Online-Umfrage ihr Wissen und ihre Anliegen zu Mobilität und öffentlichen Räumen einbringen. 461 Personen haben teilgenommen – herzlichen Dank an alle Teilnehmenden fürs Mitmachen!

Die Ergebnisse zeigen, dass Fuss-, Velo- und motorisierter Verkehr innerorts eine wichtige Rolle spielen. Die Fussverkehrsinfrastruktur wird mehrheitlich positiv bewertet, die Veloinfrastruktur hingegen überwiegend negativ. Die

Mehrheit der Befragten fühlt sich mit dem Velo unsicher, was sich in zahlreichen Wunschnlinien entlang der Hauptverkehrsachsen zeigt – gemeint sind Verbindungen, die aktuell unattraktiv oder nicht befahrbar sind. Besonders relevant für alle Verkehrsmittel ist neben den Kantonsstrassen auch die Verbindung Sagenbachstrasse–Oberfeldweg. Auffallend ist entlang des Oberfeldwegs die erhöhte Konzentration an linearen Gefahrenstellen.

Folgende wichtigste Erkenntnisse konnten gewonnen werden:

- Im Zentrum von Hochdorf kommen Gefahrenstellen, Lieblingssorte und Flächen mit Aufwertungspotenzial vermehrt zusammen. Hinsichtlich Lieblingssorten und Flächen mit Potenzial weisen insbesondere der Lunapark und der Brauipplatz eine erhöhte Bedeutung auf.

- Verkehrsmenge und Geschwindigkeitsregimes sind für die Teilnehmenden zentrale Themen – einerseits im Zusammenhang mit Gefahrenstellen oder Orten, an denen man sich unwohl fühlt, andererseits auch im Hinblick auf geäusserte Wünsche zur Entwicklung von Hochdorf.

Die Ergebnisse der Umfrage dienen der Gemeinde Hochdorf als zusätzliche Analysegrundlage für die Erarbeitung der Mobilitätsstrategie und die Überarbeitung des kommunalen Richtplans. Der vollständige Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf verfügbar.

Gaby Oberson,
Bau, Verkehr & Umwelt



Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 23. September 2025 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Überwältigende Zustimmung für den Masterplan Südiareal



Blick vom Braukreisel auf das neue Südiareal. Volumenskizzen ohne Architektur.

Bereits zum dritten Mal konnte die Hochdorfer Bevölkerung Ende März bei der Entwicklung des Südiareals mitwirken. Die Reaktionen an zwei Infoveranstaltungen sowie in der anschliessend durchgeführten Onlineumfrage machen deutlich: Hochdorf ist auf dem richtigen Weg.

In einer umfassenden Präsentation erfuhren rund 350 Interessierte an zwei Abenden aus erster Hand, wann, wo und wie entwickelt wird – und was das auf finanzieller Seite bedeutet: Rund 80 Millionen Franken dürfte das Südiareal an Wert aufweisen, sollten der nun entstehende Bebauungsplan und die Zonenplanänderung dereinst von der Bevölkerung genehmigt werden. Demgegenüber stehen 60'180'300.00 Franken, welche die Gemeinde für den Arealkauf ausgegeben hatte, sowie Zins- und Entwicklungskosten von CHF 2'056'149.00 bzw. CHF 1'557'071.00, die bis zum Zeitpunkt dieser dritten Mitwirkung angefallen sind.

In diesem Zusammenhang informierte die Gemeinde auch über die Absicht, Stockwerkeigentumsangebote in Zusammenarbeit mit Fachbüros zu entwickeln und zu vermarkten, was zusätz-

liche Einnahmen von rund 14.7 Millionen Franken generieren soll.

Nahezu einstimmig begrüsst die Teilnehmenden der Infoveranstaltung diese Pläne, die ab 2028 baulich umgesetzt werden. Auch in der anschliessenden Onlineumfrage waren 87% der Teilnehmenden der Meinung, diese diversifizierte Entwicklungsstrategie sei weiterzuerfolgen.

Die Entwicklung des Südiareals wird Hochdorf nicht nur eine attraktive Erweiterung des Zentrums ermöglichen, sondern auch Möglichkeiten im Ausbau der öffentlichen Infrastruktur eröffnen. Einerseits entwickelt sich das Bahnhofsareal im Rahmen des Südi-Projekts zur modernen Verkehrsdrehscheibe, andererseits generiert der Verkauf von Wohneigentum Mittel für Investitionen, beispielsweise in Schul- und Sportraum.

Positive Rückmeldungen aus der Befragung

«Man spürt die Begeisterung des Teams hinter der Planung – und es war toll zu sehen, wie der Funke auf die Teilnehmer der heutigen Mitwirkungsveranstaltung übergesprungen ist! Super für Hochdorf. Danke für die geniale Arbeit», lautete eines der Feed-

backs aus der anonymen Onlineumfrage zum Planungsstand. Neun von zehn Befragten waren denn auch der Meinung, das Grundkonzept sei positiv weiterentwickelt worden. Durchmischer fiel einzig das Resultat auf die Frage aus, ob ein reduziertes Parkplatzangebot im Südiareal denkbar sei: 57% fanden, bei Bus- und Bahnhof brauche nicht jede Wohnung einen Parkplatz, während 31% der Meinung waren, der Bedarf an Parkplätzen sei nach wie vor hoch. Je sechs Prozent antworteten mit «Weiss nicht» oder «Sonstiges».

Überraschend progressiv ist die Hochdorfer Bevölkerung unterwegs, wenn es um das Thema Gebäudehöhen geht: Sowohl an den Infoabenden als auch online war eine klare Mehrheit der Meinung, 65 Meter Gesamthöhe seien für einen städtebaulichen Hochpunkt denkbar. Bereits nach der Testplanung war eine hohe Akzeptanz für eine Maximalhöhe von 50 Metern spürbar gewesen. Nun zeigt sich, dass Hochdorf seinem Namen Ehre macht. 65 Meter Maximalhöhe für ein einziges Gebäude sollen demnach im Be-

bauungsplan festgelegt werden. Eine Mehrheit der politischen Begleitkommission hat sich derweil dafür ausgesprochen, dass die alte Mischerei, die heute am entsprechenden Ort besteht, erhalten werden soll. Diese kann ohne grössere Investitionen in die Statik auf maximal 50 Meter aufgestockt werden. Nicht zuletzt aus ökologischen Gründen wird dieser Grundsatz (wie auch auf dem restlichen Areal) vorerst weiterverfolgt.

Abstimmung über Umzonung Mitte 2026

«Gute Arbeit, weiter so», schrieb ein Teilnehmer als Bemerkung in die Onlineumfrage. In diesem Sinne verfolgen Gemeinderat und Projektleitung Entwicklung Südiareal den eingeschlagenen Weg weiter und bedanken sich für das rege Mitwirken am Projekt. Das nächste grosse Ziel: die Genehmigung des Bebauungsplans und der Umzonung Südi, voraussichtlich Mitte 2026.

*Reto Anderhub,
Finanzen & Wirtschaft
Projektleiter
Entwicklung Südiareal*



Situationsplan Südiareal mittel- bis langfristig.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Wir sind die persönliche
Immobilien-Partnerin der Zukunft.

«Heute Festivalvalley,
morgen Immobilien-
verkauf!»

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

laube®

**Alles unter
einem Dach.**

Ob Neubauten, Anbauten oder Aufstockungen:
Als Gesamtleistungsanbieter setzen wir die Ideen
der Bauherrschaft um. Dies in enger Zusammen-
arbeit mit den Architekturfachleuten.

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.

6280 Hochdorf | www.tschopp-holzbau.ch

**FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66
Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch

Pieter Keulen
Medical Training Center

Umgestaltung und Sanierung Brauiplatz



Brauiplatz heute.

Am 24. November 2024 hat die Bevölkerung von Hochdorf mit einem JA dem Projekt zur Umgestaltung des Brauiplatzes den Startschuss gegeben. In der Zwischenzeit wurde das Bauprojekt weiter verfeinert und die Rückmeldungen sowie Anforderungen des Kantons in die Planung integriert. Nun steht die abschliessende Prüfung durch das Bauamt an.

Ausschreibung

Auch das Planungsteam ist formiert: Die Bauherrenvertretung für die Gemeinde wurde nach Abschluss der Projektphase von Silvia Bucher an Luca Nosetti übergeben. Das Baumanagement liegt bei der Jung Meyerhans AG aus Luzern, die Landschaftsgestaltung wird von BNP Landschaftsarchitekten ge-

plant. Für die technische Infrastruktur sind die ELGI PLAN GmbH (Elektroplaner aus Hochdorf), die Bündler Hydroplan AG (Sanitärplaner aus Hochdorf) und die Schubiger AG (Bauingenieure aus Luzern) verantwortlich. Derzeit ist das Planungsteam intensiv mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beschäftigt. Umfangreiche Arbeiten wie die Erstellung des Bodenbelages werden öffentlich ausgeschrieben und voraussichtlich Ende Juli/Anfang August auf simap.ch publiziert.

Baupause während der Fasnacht

Die Erkenntnisse der verfeinerten Planung haben aufgezeigt, dass die Umgestaltung in Etappen ausgeführt werden muss. Die erste Bauetappe ist für Ende

Oktober geplant und soll bis zu den Fasnachtsferien abgeschlossen sein. Dabei werden die bestehende Treppenanlage und die Betonmauer inkl. Sitzbank abgerissen. Anschliessend erfolgt die Erneuerung der Abdichtung der Brautiefgarage in diesem Bereich, bevor der Aufbau für die neue chaussierte Fläche und die erweiterte Treppenanlage erstellt wird. Ziel ist es, die neue Treppe vor der Fasnacht fertigzustellen und nutzbar zu machen. Die Bepflanzungsarbeiten folgen nach der Fasnacht. Während der Fasnachtsferien ist zudem eine zweiwöchige Baupause auf dem Brauiplatz vorgesehen, um die Nutzung des Platzes mit möglichst wenigen Einschränkungen zu ermöglichen.

Die zweite Bauetappe startet nach den Fasnachtsferien und erstreckt sich schrittweise vom Monvia-Gebäude bis zum Braueriehweg. Die vollständige Umgestaltung des Brauiplatzes soll im Juni 2026 abgeschlossen sein, wobei wetterbedingte Verzögerungen möglich sind.

Das Planungsteam ist auf Kurs, und das Projekt wird immer konkreter. Die Projektleitung dankt der Bevölkerung und insbesondere der Nachbarschaft für die konstruktive Zusammenarbeit und das Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, die mit dem Bauen im Zentrum von Hochdorf verbunden sind.

*Luca Nosetti
Projektkoordinator*

Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Hochdorf unterstützt Familien mit Betreuungsgutscheinen für die Kinderbetreuung in anerkannten Einrichtungen.

Anspruch besteht:

- Wohnsitz in politischer Gemeinde Hochdorf
- für Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis maximal zum Ende der obligatorischen Schulzeit
- wenn die Einrichtung von der Gemeinde anerkannt ist
- das Erwerbsspensum muss bei Alleinerziehenden mind. 20 %, bei Paaren gemeinsam mind. 120 % betragen
- der tarifbestimmende Betrag darf CHF 100'000.– nicht übersteigen
- eine rechtskräftige Steuerveranlagung oder Quellenbesteuerung muss vorliegen

Die Anmeldung erfolgt über ein Antragsformular bei der Abteilung Soziales. Betreuungsgutscheine werden nicht rückwirkend vergütet und jeweils pro Schuljahr geprüft. Änderungen der persönlichen oder wirtschaftlichen Situation sind umgehend zu melden. Weitere Infos finden Sie auf der Website der Gemeinde Hochdorf unter «Familienergänzende Angebote». Bei Fragen hilft die Abteilung Soziales gerne weiter.

*Karin Jung-Riedweg,
Soziales, Gesundheit,
Sicherheit und Sport*

Coni Budmiger wird erste Sportkoordinatorin im Seetal



Coni Budmiger.

Bewegung und Sport sind wichtige Pfeiler für Gesundheit, Lebensqualität und Zusammenhalt. Um diese gezielt zu fördern, schafft die «Idee Seetal» eine Stelle für das neue Geschäftsfeld «Sport- und Bewegungsförderung». Die Sportförderung wird damit in den Gemeinden und der Region gestärkt und intensiviert. Als erste Sportkoordinatorin wurde Coni Budmiger verpflichtet. Die 32-jährige Sportwissen-

schaftlerin aus Ballwil übernimmt ab Mitte Juli 2025 in einem 50%-Pensum diese Aufgabe.

Die neue Stelle dient als Drehscheibe zwischen Gemeinden, Schulen, Vereinen und dem Kanton. Ziel ist es, bestehende Angebote besser zu vernetzen, neue Impulse zu setzen und den Zugang zu Sport und Bewegung für alle Generationen zu verbessern. Finanziert wird die Stelle durch

Beiträge der neun Verbandsgemeinden und dem Kanton Luzern. Für Hochdorf und die Region bietet sich so die Chance, Sport und Bewegung zukunftsorientiert und gemeinsam weiterzuentwickeln.

*Karin Jung-Riedweg,
Soziales, Gesundheit,
Sicherheit und Sport*

Gemeinderat

Anordnung der Ersatzwahl eines Mitgliedes für den Rest der Amtsperiode 2024 –2028

Gaby Oberson (SP) hat per 31. Oktober 2025 als Mitglied des Gemeinderates demissioniert. Der Gemeinderat hat dem Entlassungsgesuch am 12. Mai 2025 entsprochen.

Für den vakanten Sitz ab 1. November 2025 ist gemäss Stimmrechtsgesetz eine Ersatzwahl anzuordnen. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf Sonntag, 28. September 2025, unter Vorbehalt der stillen Wahl, angeordnet.

Für diese Wahl ist das stille Wahlverfahren zulässig. Wahlvorschläge müssen bis Montag, 11. August 2025, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei eintreffen.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

Schachtreinigung Hochdorf 2025

Im Sommer 2025 werden in den Ortsteilen Urswil, Ligschwil, Baldegg und Industrie die Strasseneinlaufschächte durch die Gemeinde und eine Kanalreinigungsfirma abgesaugt und gereinigt. Als Liegenschaftsbesitzende haben Sie die Gelegenheit, die privaten Einlaufschächte auf ihren Hausvorplätzen ebenfalls zum Sonderpreis absaugen und reinigen zu lassen.

Kosten: CHF 40.00 pro Schacht im Vorplatzbereich, CHF 50.00 pro Schacht, wenn eine Schlauchverlängerung benötigt wird. Die effektiven Kosten werden ihnen im Anschluss von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Es werden keine Barzahlungen entgegengenommen.

Anmeldungen für die private Schachtreinigung nimmt das Bauamt der Gemeinde Hochdorf per E-Mail (inkl. Foto oder Situationsplan des zu reinigenden Schachtes) bis zum 25. Juli 2025 entgegen (bvü@hochdorf.ch).

*Markus Schwander,
Bau, Verkehr & Umwelt*

Abfallgebühren 2025

Die solidarische Abfallgrundgebühr wird jährlich in Bezug auf die angefallenen Entsorgungskosten festgelegt. Aufgrund der Kostenentwicklung im Jahr 2024 werden die Gebühren pro steuerpflichtige Person für das Jahr 2025 auf Fr. 45.00 festgesetzt. Für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe beträgt die Grundgebühr für das Jahr 2025 Fr. 67.50. Gebührenpflichtig sind folgende Betriebsinhaberinnen und -inhaber: Kapitalgesellschaften mit Niederlassung oder Zweigniederlassung in Hochdorf, Einzelfirmen mit Eintrag im Handelsregister, Genossenschaften und Vereine mit eigener Liegenschaft.

Für Hotelbetriebe und Pflegeheime werden für jedes Zimmer Fr. 7.50 verrechnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Grundgebühr wird im August 2025 pauschal und unabhängig von der effektiven produzierten Abfallmenge in Rechnung gestellt.

*Charlotte Sidler,
Abteilung Umwelt*



Gründungsversammlung Verein BiNE

Der Trägerverein für das Bildungsnetzwerk BiNE Seetal wurde am 27. März 2025 gegründet. Das seit Oktober 2023 laufende Projekt wurde damit in langfristig tragfähige Strukturen überführt. BiNE Seetal verfolgt das Ziel, die Pflegeausbildung und -versorgung in der Region Seetal zu stärken:

- Die Ausbildungsqualität steigern und praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten schaffen.
- Mehr Menschen für die Pflegeberufe gewinnen, den Berufserhalt fördern und spannende Entwicklungsmöglichkeiten in der Region bieten.
- Synergien nutzen und die Ausbildungsbedingungen optimieren.
- Gemeinsame Weiterbildungen anbieten.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus fünf Geschäftsleitungs-personen von Institutionen, die zum Bildungsnetzwerk gehören:

- Neumann Raymond, Chrüzmatz Hitzkirch
- Ribeiro Joana, Fläckematte Rothenburg
- Stutz Erika, Residio AG Hochdorf (Präsidentin)
- Villiger Marcel, Ibenmoos Kleinwangen
- Wespi Beatrice, Spitex Hochdorf und Umgebung



Übergabe der Leiterin Ausschuss an den Vereinsvorstand

Folgende Betriebe sind weiter im Netzwerk: Kloster Baldegg, Sonnenrain Rain, Dösselen Eschenbach.

*Erika Stutz
Geschäftsleiterin Residio AG*

Stand Arbeiten Machbarkeit Wärmeverbund Hochdorf

Um das Projekt «Wärmeverbund Hochdorf» neu aufzugleisen, wurden vor einigen Wochen die Arbeiten für die Machbarkeitsstudie zum Wärmeverbund Hochdorf aufgenommen.

Dazu gehört eine Umfrage, die bei den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern im möglichen Perimeter durchgeführt wurde. Basierend auf den Umfrageresultaten sowie der Analyse der bestehenden Heizungen, werden mögliche Teilperimeter hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit analysiert.

Für die Klärung der technischen Machbarkeit werden neben Abklärungen zu den möglichen Energieträgern auch potenzielle

Zentralenstandorte geprüft. Parallel dazu werden verschiedene Gespräche mit den involvierten Stakeholdern geführt. Bis im Sommer soll der technische Bericht abgeschlossen sein.

Ebenfalls aufgearbeitet werden mögliche Organisationsformen und Betreibermodelle. Vorgesehen ist, dass der Gemeinderat auf dieser Basis im Herbst einen strategischen Entscheid über die weitere Projektentwicklung des Wärmeverbunds fällen kann.

*Gaby Oberson,
Bau, Verkehr & Umwelt*

Raumplanungskommission

Im Zuge der Organisationsanpassung sucht die Raumplanungskommission (RPK) per sofort zwei ergänzende parteilose Mitglieder mit Wohnsitz in Hochdorf, volljährig und mit Fachwissen in Bereichen Raum-, Verkehrs- und Landschaftsplanung. Die RPK berät den Gemeinderat in Fragen der Siedlungs-, Verkehrs-, Freiraum- und Landschaftsplanung. Sie fungiert als Ansprechpartnerin und Bindeglied zur Bevölkerung und zu Parteien in raumrelevanten Angelegenheiten. Weitere Informationen unter www.hochdorf.ch/rpk-mitglied oder bei David Zihlmann, Co-Präsident RPK, david.zihlmann@bluewin.ch.

*David Zihlmann,
Co-Präsident RPK*

Endspurt bei der Sanierung Sportanlage Arena

Die Sanierung der Sportanlage Arena in Hochdorf schreitet voran und steht kurz vor dem Abschluss. Nach über 40 Jahren intensiver Nutzung wird die Rundbahn und das Rasenfeld umfassend saniert. Die Arena, 1982 eröffnet, ist nicht nur Heimstätte des FC Hochdorf, sondern auch regionales Zentrum für Leichtathletik, Schulsport und verschiedenste Sportveranstaltungen.

Mit Blick auf die steigenden Anforderungen an Infrastruktur und Sicherheit sowie den zunehmenden Nutzungsdruck wurde 2023 ein Sanierungspaket geschnürt. Das Hochdorfer Stimmbolk sprach sich im Juni desselben Jahres mit grosser Mehrheit für den beantragten Sonderkredit von 1,825 Millionen Franken aus – ein klares Zeichen für die Wichtigkeit des Projekts.

Im Zentrum der baulichen Massnahmen stehen die Erneuerung des Naturrasens mit einer auto-

matischen Bewässerungsanlage sowie die komplette Sanierung der Leichtathletikanlage. Der neue Kunststoffbelag sorgt künftig für optimale Bedingungen im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Auch Drainage und Unterbau wurden modernisiert, um eine nachhaltige Nutzung der Anlagen bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen sicherzustellen.

Verzögerung

Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2024. Witterungsbedingt konnten die Arbeiten jedoch nicht wie geplant im selben Jahr abgeschlossen werden. Erst im April 2025 ermöglichten die Temperaturen und Wetterverhältnisse die Wiederaufnahme der Arbeiten. Das Rasenfeld wurde im April fertiggestellt und benötigt nun mehrere Monate zum Wachsen. Im Mai und Juni werden die finalen Arbeiten an der Rundbahn durchgeführt. Der FC Hochdorf wird in der Vorrunde Saison 25/26 noch auf den Kunstrasen



Sportanlage Arena Mai 2025.

in der Arena und auf das Seebad Baldegg ausweichen und erst in der Rückrunde der Saison 25/26 wieder auf dem Rasen der Arena spielen.

Einweihung

Erste einzelne Nutzungen der Rundbahn sind voraussichtlich ab August wieder möglich. Die offizielle Einweihung der sanierten Arena zusammen mit der Bevölkerung wird im Frühjahr

2026 seitens der Sportkommission zusammen mit den Vereinen vor Ort organisiert. Mit dem Abschluss der Sanierung stellt die Gemeinde sicher, dass die Arena auch künftig ein leistungsfähiger und attraktiver Treffpunkt für Sport, Bewegung und Gemeinschaft bleibt.

*Karin Jung-Riedweg,
Soziales, Gesundheit,
Sicherheit und Sport*

Ferienpass 2025



Besuch bei der Polizei, Ferienpass 2024.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Primarschülerinnen und Primarschüler aus Hochdorf und Römerswil auf abwechslungsreiche Sommerferien freuen: Der Ferienpass Seetal findet vom 7. bis 16. Juli 2025 statt und bietet eine Auswahl an spannenden Aktivitäten. In rund 40 Ateliers können die Kinder neue Hobbys entdecken, ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder einfach gemeinsam mit Freunden eine tolle Zeit erleben. Das Angebot ist bunt und vielfältig – von Bastelstunden und spannenden Ausflügen bis hin zu Outdoor-Erlebnissen und sportlichen Akti-

vitäten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Haben Sie Fragen? Alle weiteren Informationen gibt es ab 19. Mai 2025 online unter: <https://seetal.feriennet.projuventute.ch>. Sie können sich auch gerne per Mail unter tamina.buck@jugend-hochdorf.ch oder Tel. 079 446 74 66 melden. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und wünschen den Kindern schon jetzt einen erlebnisreichen, fröhlichen und unvergesslichen Ferienpass 2025!

*Tamina Buck,
Projektleitung Ferienpass Seetal
Abteilung Kind Jugend Freizeit*

Treffen Schulleitung-Behörde

Am Mittwoch, 21. Mai trafen sich die Schulleitenden mit den Gemeinderatsmitgliedern, um ihnen einige Themen des Schulalltages näher zu bringen. Die Schule Hochdorf ist Pilotschule des Kantons bezüglich dem Projekt «Verhalten». Dem Gemeinderat wurde aufgezeigt, welche pädagogischen Überlegungen einfließen, wie sich die Finanzierung via Kanton präsentiert, wie die Umsetzung an der Schule Hochdorf aussieht und welche ersten Erfahrungen gesammelt wurden. Hierfür konnten wir für 20 Minuten eine «Schulinsel» besuchen. Zwischenstand: Dieses Projekt ist auf gutem Weg und die Schule steckt grosse Erwartungen in die Weiterführung. Programmpunkt zwei befasste sich mit einem neuen Wahlfach in der Oberstufe. Das neue Wahlfach «Praxisplatz», wie wird dieses im Lehrplan eingebettet und organisiert? Für welche Lernenden wird das Wahlfach angeboten?



Wahlfach «Praxisplatz».

Anschliessend gab es einen Erfahrungsbericht aus Sicht der Lehrpersonen. Schüler und Schülerinnen erzählten uns von Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen aus ihrem «Praxisplatz».

Abgerundet wurde dieses informative Treffen mit einem hervorragenden Mittagessen, welches vom Team der Tagesstrukturen aufgetischt wurde. Ganz herzlichen Dank für den tollen Anlass.

*Stefan Kaeslin,
Bildung & Jugend*

Fabia Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Hochdorf



Deutsch- und Integrationskurse

fabia

Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest:
www.fabiadeutsch.ch



Ab
5 Franken
pro
Lektion!



talfrisch.ch

«Dank Talfrisch wirkt
unser Auftritt – vom
Namen bis zur Website.»»



Petra Rub
Mandatsleiterin



Seetaler Solarpower – von ATX geplant, montiert und gereinigt



**ATX[®]
SOLAR**



ATX[®] Suisse GmbH | Hitzkircherstrasse 4 | CH-6294 Ermensee | +41 41 917 42 53 | info@atx-suisse.ch | www.atx-solar.ch

**Gute Zeit,
guter Freund,
gutes Rad.**



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Juli bis September 2025

Juli	Was	Wo	Wer
02.07.25	Sommerfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Verein
02.07.25	Sommerkonzert	Kulturzentrum Braui	Musikschule Hochdorf
11.07.25	Gesprächsgruppe Dememz	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern und Pro Senectute
14.07.25	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Cronicus
27.07.25	Seeüberquerung	Seebad Baldegg	SLRG Baldeggersee
31.07.25	Schwizzerfiir	Bellevueplatz/im Spitz	im Spitz - Bistro & Bar
August	Was	Wo	Wer
08.08.25	Sunset Beatz	Baldegg	Verein Sunset Beats
09.08.25	Sunset Beatz	Baldegg	Verein Sunset Beats
11.08.25	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Cronicus
11.08.25	Polysport-Camp Hochdorf	Sporthalle Baldegg	Verein Kinder-Camps
14.08.25	Obligatorischschiestage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
17.08.25	Kilbi Urswil		Landjugend Seetal
21.08.25	Obligatorischschiestage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
23.08.25	Sommercup	Tennisanlage	Tennisclub Hochdorf
27.08.25	Mut tut gut - Selbstbehauptungskurs für Mädchen	Inyo-Träff	Frauenbund Hochdorf
28.08.25	Obligatorischschiestage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
28.08.25	öffentlicher historischer Rundgang	Rathauspärkli	Kulturkommission
30.08.25	Stahle-Cup	Turnhalle Avanti	Handballriege Hochdorf
30.08.25	Obligatorischschiestage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
30.08.25	Tag der offenen Remisestore	Remise Hochdorf	Verein Historische Seethalbahn
31.08.25	Seeüberquerung	Seebad Baldegg	SLRG Baldeggersee
31.08.25	Stahle-Cup	Turnhalle Avanti	Handballriege Hochdorf
31.08.25	Ortmuseum Hochdorf	Schulhaus Avanti	Verein Alt-Hofere
September	Was	Wo	Wer
03.09.25	Blutspenden	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
05.09.25	Besuch Demeter Hof	Demeter Hof, Sempach-Station	Frauenbund Hochdorf
05.09.25	Braui-Bar	Suudhus im Brauiturm	BUBAstars
06.09.25	26. Spielzeug-Flohmark	Brauiplatz	Ludothek Hochdorf
07.09.25	130 Jahre Feldmusik Hochdorf - Jubiläumsfest	Hauptstrasse, Brauiplatz und Brauisaal	Feldmusik Hochdorf
08.09.25	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Cronicus
11.09.25	Herbstausflug		Gemeinnütziger Verein
12.09.25	Gesprächsgruppe Dememz	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern und Pro Senectute
13.09.25	Residio Fäscht	Residio Haus Rosenhügel	Residio AG
13.09.25	Rundgang Kirchenbezirk	Pfarrkirche	Kulturkommission
14.09.25	Kilbi Baldegg	Badi Baldegg	Musikgesellschaft Baldegg
14.09.25	Büntenfest im Moos	Parkplatz Moosbunte	Gartenverein Hochdorf
15.09.25	Orientierungsversammlung		Gemeindeverwaltung Hochdorf
19.09.25	Seetalopen	Tennisanlage	Tennisclub Hochdorf
20.09.25	Seetalopen	Tennisanlage	Tennisclub Hochdorf
21.09.25	Seetalopen	Tennisanlage	Tennisclub Hochdorf
23.09.25	Pilzbestimmungsabend	Schulhaus Weid	Verein für Pilzkunde Hochdorf
24.09.25	Herbstfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Verein
27.09.25	Freundschaftsfischen	Seebad Baldegg	Sportfischerverein Baldeggersee
27.09.25	Oktoberfest	Kulturzentrum Braui	Harmonie Hochdorf
28.09.25	Abstimmung		Gemeindeverwaltung
28.09.25	Ortmuseum Hochdorf	Schulhaus Avanti	Verein Alt-Hofere

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Hochdorfer Chronik 2021-2024

Rückblick auf bewegte Jahre

Die aktuelle Ausgabe der Hochdorfer Chronik zeigt auf reich bebilderten Seiten Bekanntes und Unbekanntes aus Politik, Kultur, Sport und dem gesellschaftlichen Leben Hochdorfs. Sie zeigt, was die Gemeinde in den Jahren 2021 bis 2024 bewegt hat – von Anlässen, Wahlen und Abstimmungen bis hin zu Entwicklungen in Vereinen, Industrie und Gewerbe. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die in, aus oder mit Hochdorf verbunden sind.

Die Hochdorfer Chronik wird von der Kulturkommission Hochdorf herausgegeben. Verantwortlich für die Inhalte der vorliegenden Ausgabe ist die Chronikschreiberin Lea Bischof-Meier.

Die Chronik ist für Fr. 15.00 im Rathaus sowie in der Regionalbibliothek erhältlich. Zudem steht sie auf www.hochdorf.ch zum kostenlosen Download bereit.

Kulturkommission

Gesucht

Chronistin oder Chronist für die Gemeindechronik 2025-2029. Sammeln Sie die «kleinen Ereignisse des Alltags» für die Hochdorfer Chronik und arbeiten Sie aktiv mit, die Ereignisse von Hochdorf zu dokumentieren. Entschädigung vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Präsidenten der Kulturkommission, Erich Sütterlin, erich@suetti.com. 079 356 20 65.

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Tamina Buck**

Aufgewachsen bin ich in Rickenbach. Nach der obligatorischen Schulzeit verbrachte ich ein Jahr in einem Internat in Porrentruy JU, wo ich meine Französischkenntnisse erweitern konnte. Nach diesem Jahr begann ich meine Ausbildung zur Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung. Bereits vor Lehrbeginn war es mein Wunsch, Sozialpädagogin zu werden und so wagte ich direkt nach Lehrabschluss den Schritt in den sozialen Bereich. Ich arbeite nun seit Oktober 2024 in der Abteilung Kind Jugend Freizeit. Die Kinder- und Jugendförderung liegt mir am Herzen und meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Ich fungiere als Projektleiterin des Ferienpasses Seetal und gleise zudem die mobile Jugendarbeit auf, wo wir mit verschiedenen Freizeitangeboten im Dorf unterwegs sein werden und die Hotspots der Jugendlichen aufsuchen. In Kontakt sein, Bedürfnisse erfahren, Verhalten reflektieren gehört unter anderem zu den Themen der mobilen Jugendarbeit. Falls Sie mich also auf einer Tour antreffen, können wir gerne ins Gespräch kommen! Ich bin sehr an Sprachen interessiert. In neue Kulturen einzutauschen, von ihnen zu lernen und Sprachen zu entdecken, bereitet mir grosse Freude. Meine Freizeit widme ich auch leidenschaftlich gerne der Musik – sei es zu tanzen, an Konzerte zu gehen oder selbst zu musizieren. Wenn ich nicht gerade auf Reisen, am Sprachen lernen oder Musizieren bin, verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, in der Natur oder zwischendurch auch im Gym.

KVplus-Lehre

Um die KV-Ausbildung noch attraktiver zu gestalten, bietet die KV Luzern Berufsfachschule die KVplus-Lehre an. Lernende, die dieses Modell wählen, können Arbeitserfahrung im Ausland und somit vertiefte Sprachkenntnisse erwerben.

Die KVplus Lehre dauert ein Jahr länger, also vier statt drei Jahre. Dieses zusätzliche Jahr bietet einen enormen Mehrwert mit internationalem Fokus. Nach dem zweiten Ausbildungsjahr gehen die Lernenden ins Ausland, für ein halbes Jahr nach England/Irland und dann nach Frankreich. Sie absolvieren in einem Betrieb ein Arbeitspraktikum mit kaufmännischen Aufgaben. Zusätzlich besuchen sie berufsbegleitend eine Sprachschule. Silas Bucher, Lernender im zweiten Ausbildungsjahr bei der Gemeindeverwaltung, wird ab Sommer 2025 je ein Auslandsemester in Irland und Frankreich absolvieren. Im Sommer 2026 wird er dann für das Abschlussjahr wieder bei der Gemeindeverwaltung arbeiten. Silas Bucher wird im Hochdorf Mail regelmässig in seiner Kolumne «farAway» über seine Erfahrungen und Eindrücke berichten. Die Gemeindeverwaltung wünscht Silas einen guten Start in Tralee und freut sich über die Berichterstattung aus der Ferne.

Personalamt

Beiträge der Nicht-erwerbstätigen an die AHV, IV und EO

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen und den Mindestbeitrag von CHF 530.00 pro Jahr nicht erreichen.

Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen.

Diese Informationen vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hochdorf, Tel. 041 914 17 47.

AHV-Zweigstelle Hochdorf

Personelles

Sandra Amstutz hat ihre Anstellung bei der Gemeindekanzlei gekündigt. Ab 1. Juli 2025 wird Annalisa De Luca in einem 40%-Pensum für das Regionale Zivilstandsamt arbeiten. Enya Köpfli wird das Team ab 1. August 2025 vervollständigen. Die Nachfolge von Stefan Mathis, Abteilung Liegenschaften und Projekte im Ressort Bau, Verkehr & Umwelt, wird Rolf Kiener in einem 100%-Pensum übernehmen.

Per Ende Schuljahr wird Rita Vidoni, Unterhaltsdienst Schulliegenschaften, eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Ebenfalls sucht die Gemeindeverwaltung einen Projektkoordinator Infrastrukturen für die Entwicklung des Südiareals. Bei den Tagesstrukturen gehen die langjährigen Mitarbeitenden Silvia Stocker und Anita Montero auf Ende Schuljahr in Pension. Ebenfalls wird Jolanda Imbach sich beruflich neu orientieren. Das Personalamt wünscht Silvia Stocker und Anita Montero alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Sandra Amstutz, Rita Vidoni und Jolanda Imbach wünschen wir alles Gute für den weiteren Berufsweg. Rolf Kiener, Annalisa De Luca und Enya Köpfli heissen wir herzlich willkommen bei der Gemeindeverwaltung.

Personalamt

Parteien

Die Mitte

Attraktivität von Hochdorf gezielt stärken

Die Steigerung der Standortattraktivität Hochdorfs ist ein zentrales Anliegen von uns. Im Fokus stehen dabei prioritär das Südiareal, aber auch das «historische Zentrum» rund um den Brauiplatz, welche einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität leisten. Damit wir diese Gebiete erfolgreich entwickeln können, braucht es geeignete strukturelle Voraussetzungen in der Verwaltung. Dazu zählen effiziente, kundenfreundliche Abläufe. Zudem soll eine Änderung des Bau- und Zonenreglement BZR auf diese beiden vorgenannten Gebiete begrenzt werden. Weitere materielle BZR-Anpassungen sind heute nicht notwendig.

*Patrick Scheuber & Adrian Nussbaum,
Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Die FDP Hochdorf engagiert sich für eine qualitätsvolle Weiterentwicklung Hochdorfs mit massvollen Vorgaben und realistischen Rahmenbedingungen. Bei der Mitwirkung zur Teilrevision des Bau- und Zonenreglements war es uns wichtig, klare und praxistaugliche Regeln zu fordern, unnötige Hürden für kleinere Bauprojekte zu vermeiden und eine ökologische Gestaltung mit Augenmass sicherzustellen. Hochdorf soll sich qualitativ weiterentwickeln, attraktiver und bezahlbarer Wohnraum soll entstehen, und die hohe Lebensqualität soll erhalten bleiben. Damit leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen und ausgewogenen Entwicklung Hochdorfs.

Yannik Schärli, FDP.Die Liberalen Hochdorf

SVP

In Hochdorf gibt es u.a. eine Bildungs-, eine Controlling-, eine Raumplanungs- und eine Umweltkommission. Diese Kommissionen sollten der Mitwirkung dienen. Ihre Aufgabe wäre es, den Gemeinderat zu beraten, kritisch zu begleiten und Einfluss zu nehmen. Das funktioniert jedoch nicht optimal. Die Kommissionen werden zu spät beigezogen. Sie können ihre Aufgabe damit kaum erfüllen. Einflussnahme z.B. auf das Budget oder ein Reglement ist nicht möglich. Was in den Kommissionen diskutiert wird, bleibt der Öffentlichkeit verborgen. Die SVP stört sich an diesem System der Scheinmitwirkung und wünscht, dass der Gemeinderat Alternativen (z.B. ein Parlament) prüft.

Michael Günter, SVP Hochdorf

SP

Der Frühling erweckt Hochdorf aus dem Winterschlaf. Besonders im Lunapark mit der La Luna Buvette wird die Lebendigkeit spürbar. Ein Ort, der allseits geschätzt und stets gut besucht wird – und längst nicht mehr wegzudenken ist. Zudem ist er ein beliebter Treffpunkt für Veranstaltungen wie den Flomi oder das Strassenfest. Wie schön wäre es, wenn wir noch mehr solcher Freiräume schaffen könnten: Gemeinschaftsflächen, die nicht nur zum Verweilen einladen, sondern auch den Austausch und das Miteinander fördern. Besonders attraktiv wäre es, einen Treffpunkt wie „La Luna“ auch in den kalten Wintermonaten zu haben. Haben Sie eine Idee? Dann zögern Sie nicht, sondern schreiben Sie uns.

Jasmin Stangl, SP Hochdorf

VAH/Grüne

Wer hat's erfunden? Die Badesaison ist bereits einen Monat alt und fleissigen Gästen ist aufgefallen, dass der Preis für ein Saisonabo satte 15 Fr. günstiger ist für Einheimische. Wem haben wir dies zu verdanken? ... Bravo VAH! Das zweite Bravo geht an den Gemeinderat für die eingeführten Parkgebühren im 2024. Und das Dritte ist zu verdienen, wenn er es auch noch wagt, für Kurzbadende und danach Konsumierende nach 18 Uhr den Preis auf die von uns vorgeschlagenen 2 Fr. zu senken. Zur Belebung der Abende, wenn die Familien weg sind und die Gastro zusätzlich noch etwas verdienen möchte, was schliesslich auch den Gemeindefinanzen etwas einbringt. Für dringende Reparaturen ...

Mark Elmiger, VAH/Grüne

Grünliberale

Wir sind nun über ein Jahr in Hochdorf aktiv – jung, motiviert und voller Ideen für eine nachhaltige und fortschrittliche Zukunft.

Jetzt sind wir auch online!



Auf lu.grunliberale.ch/hochdorf erfahren Sie mehr über unsere Themen, Veranstaltungen und die Menschen dahinter. Einfach QR-Code scannen, reinschauen und entdecken, wie man sich bei uns einbringen kann. Wir freuen uns auf alle, die mit uns Hochdorf bewegen wollen! Der Vorstand der GLP Hochdorf: Marco Buholzer, Raphael Vidoni, Rolf Forster und Fabian Britschgi

Fabian Britschgi, Grünliberale

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Lahu, Florina
- Leka, Dugajjin
- Sri Jegan, Sarujan
- Wetzel, Thomas und Wetzel, Xueli mit Lucas

Bürgerrechtskommission

Öffentliche historische Rundgänge

Im Herbst 2025 werden wieder zwei öffentliche historische Rundgänge in Hochdorf angeboten.

Am Donnerstag, 28. August um 19 Uhr machen die Teilnehmenden unter kundiger Leitung einen Spaziergang durch das Dorf. Halt gemacht wird bei historischen Bauten und Anlagen.

Am Samstag, 13. September um 10.30 Uhr findet der zweite Rundgang statt, diesmal im Bereich Kirche, Friedhof und Umgebung.

Hintergrundwissen und Anekdoten werden lebendig vermittelt, auf Fragen kompetent geantwortet. Lernen Sie faszinierende und unbekanntere Seiten von Hochdorf kennen.

Anmeldungen für die Rundgänge vom 28. August und 13. September nimmt die Abteilung Kultur, martina.brunner@hochdorf.ch, 041 914 17 16 bis 10 Tage vor dem Anlass gerne entgegen. Nähere Informationen sind auf der Website www.hochdorf.ch zu finden.

Kulturkommission Hochdorf

Patrouilleneinsätze

Im 2025 werden die Patrouilleneinsätze durch einen Sicherheitsdienst fortgesetzt, der die öffentlichen Anlagen und Schul Liegenschaften kontrolliert. Die Patrouilleneinsätze sind eine bewährte Massnahme in der Prävention, um Littering, Lärmbelästigung und Sachbeschädigung vorzubeugen. Neben der Polizei führen die Sicherheitspatrouillen zu einer zusätzlichen Präsenz in der Öffentlichkeit. Die Erfahrungen in der Zusammenarbeit sind positiv und werden bedarfsabhängig verstärkt, damit Hochdorf ein sicherer Ort bleibt.

*Karin Jung-Riedweg,
Soziales, Gesundheit, Sicherheit*

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

 **KIENER**
kiener
bau ag

kienerbau.ch



ihd Baumeister.ch

 **Eiholzer ag**

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

**Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?**

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Rückblick Solo- und Duettwettbewerb der Seetaler Musikschulen

Am Sonntag, 25. Mai 2025 fand in Hochdorf der 13. Solo- und -Duettwettbewerb der Seetaler Musikschulen statt.

Rund 130 Solistinnen und Solisten sowie 13 Duette spielten in acht Instrumentengruppen zu je drei Kategorien vor einer Jurygruppe vor und liessen sich bewerten. Da der Anlass alle zwei Jahre durchgeführt wird, schauen die Seetaler Musikschulen auf 26

Jahre Wettbewerb zurück. Was anfänglich als niederschwelliger Wettbewerb auch als Werbung für die Seetaler Musikschulen (damals deren 10) begann, gilt heute (mit noch drei Musikschulen) als etablierter Musikanlass im Seetal. Dank dem Mitmachen der Solistinnen und Solisten und deren Lehrpersonen, der Unterstützung von Mitgliedern aus Familien, Chören und Musikvereinen, sowie der musikschulinternen Kor-

repetitionen, Organisationen und Arbeiten darf gesagt werden – ein erneut gelungener, interessanter und ausstrahlender Grossanlass.

An der Rangverkündigung in der proppenvollen Avanti Aula wurden die jeweils drei erstplatzierten pro Kategorie geehrt und mit einer Medaille belohnt. Alle Mitmachenden haben mit der Teilnahme bereits gewonnen. Ihr ver-

dient Komplimente und Respekt für eure Leistungen.

Die Rangliste ist auf der Homepage der Musikschule Hochdorf veröffentlicht.

Der nächste Solo- und Duettwettbewerb findet voraussichtlich 2027 wieder in Hochdorf statt.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Verabschiedungen

Amina Tahar-Chaouch unterrichtete seit 2020 an der Musikschule Hochdorf in Hochdorf und Römerswil das Fach MuB (Musik und Bewegung) und Ukulele. Ihre Kreativität war bestechend. Ebenso der Ideenreichtum, von dem im Unterricht und bei Auführungen unzählige Kinder pro-

fitieren konnten. Amina Tahar-Chaouch zieht es weiter an eine andere Musikschule.

Nach einem Jahr als Lehrer für E-Bass und Band verlässt Stefan Mattig die Musikschule Hochdorf wieder. Das Los, an mehreren Musikschulen mit jeweils klei-

nen Pensen arbeiten zu «müssen», machten es für Stefan Mattig nötig, seinen Arbeitskreis zu bündeln. Das ist beim immer höheren Anspruch aus der Gesellschaft sehr gut zu verstehen.

Ich danke euch, Amina und Stefan, für die geleistete Arbeit, die wertvollen Erlebnisse, Erfahrun-

gen und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Für die Zukunft wünsche ich euch alles Gute, viel Freude und Genugtuung mit dem Unterrichten und der Musik.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Pensionierung Lukas Wicker

Lukas Wicker begann am 1. August 2017 seine Arbeit an der Musikschule Hochdorf. Vorerst als Lehrer für Mallets, Klassisches Schlagwerk und Jugendmusik Percussion. Nach kurzer Zeit erfolgte die Aufnahme der Juniorband Percussion ins Programm der Musikschule Hochdorf.

Was an der Musikschule im Percussions Bereich bereits vorhanden war, erweiterte Lukas Wicker mit grossem Interesse, Elan und

Herzblut. Im Instrumentalunterricht bildete Lukas Wicker Kinder und Jugendliche auf den Instrumenten aus und integrierte sie in die Ensembles, was eine ständige Besetzung dieser garantierte.

Mit Initiative und Weitblick lagen ihm auch Projekte und das Instrumentarium am Herzen. Das Ensemble Percussion Plus war eines seiner „Kinder“. In der IG Percussion bestehend aus Mitgliedern aus MG Harmonie, Feldmusik und Musikschule arbeitete

Lukas Wicker mit wertvollen Inputs und Eigenleistungen, was von beiden Musikgesellschaften und der Musikschule sehr geschätzt wurde.

Um die Aufbau- und Festungsarbeit von Lukas Wicker nicht unterbrechen zu müssen, war er über das Pensionsalter hinaus an der Musikschule angestellt. Nun aber ist die Zeit für Lukas Wicker da, in den verdienten Ruhestand zu treten und die gewonnene

Zeit für die Leidenschaft mit seinem Wein nutzen zu können.

Mit Freude, Respekt und Dankbarkeit schaue ich auf die ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dir, Lukas, zurück. Herzlichen Dank für den gemeinsamen Weg. Für die Zukunft nur das Beste, Freude und Gesundheit.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Sommerkonzerte in Römerswil und Hochdorf

Traditionell verabschiedet die Musikschule Hochdorf das Schuljahr mit zwei Sommerkonzerten in Römerswil und Hochdorf.

Am Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Römerswil, stehen Produktionen Big Brass, Gitarren und Blockflöten, Klavier, MuB, Akkordeon/Schwyzörgeli auf dem Programm. Titel wie «Brass Pop», «Frohe Stunden», «S' Ramseiers

wei go Grase», «UKU», «I'm singing in the rain», «Flowers», «I have a dream» und andere sind zu hören. Ein buntes Programm, das spannender nicht sein könnte.

Genau eine Woche später, am Mittwoch, 2. Juli 2025, 19.00 Uhr, findet im Kulturzentrum Braui das Sommerkonzert Hochdorf statt. Von Streichern, Trompeten, Gitarren, Blockflöten über

Chöre mit Band, Percussion zu Big Brass und Band sind Beiträge und verschiedene Musikstile im Programm. «Gimme Gimme Gimme» von der Rockband, «Napoleons Marsch über die Alpen» von Streichern und Harfe, «21 Guns» von Trompeten und Kornett, «Lieder» gespielt von Gitarren, «Into the sunset» vom Percussions-Ensemble-Plus, Lollypop» von Bambini- und Kinderchor und mehr versprechen ein

musikalisches Feuerwerk, ergeben einen würdigen Jahresabschluss und gelten als Dank für die Unterstützung der Arbeit der Musikschule.

Zu beiden Konzerten ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Herzlich willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Schule Hochdorf

Klassenplanung Schuljahr 2025/26

Die stetig wachsenden Kinderzahlen in unserer Gemeinde bringen auch in der Schulorganisation laufende Anpassungen mit sich. Vor zwei Jahren wurde im Schulhaus Peter Halter aufgrund des hohen Bedarfs eine zusätzliche 1. Primarklasse eröffnet. Im Schuljahr 2025/26 wird konsequenterweise eine neue 3. Primarklasse im Schulhaus Zentral eingerichtet. Auch auf der Sekundarstufe wird dem Wachstum Rechnung getragen. Im Schulhaus Avanti eröffnen wir eine zusätzliche Sekundarklasse.

Insgesamt starten wir im kommenden Schuljahr mit 74 Klassen in das neue Schuljahr unterteilt in 11 Kindergärten, 39 Primarklassen und 24 Sekundarklassen.

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden der Schule Hochdorf, für ihr grosses Engagement und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Schuljahr.

*Rolf Biesser,
Rektor*

Pensionierung Patricia Baumgartner Zürcher



Patricia Baumgartner Zürcher.

Nach unglaublichen 30 Jahren voller Engagement, Leidenschaft und Herzblut verlässt Patricia Baumgartner Zürcher das Schulhaus Junkerwald und tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Seit ihrem Start als Lehrerin hat sie nicht nur Wissen vermittelt, sondern die Schule Hochdorf nachhaltig geprägt und mitgestaltet. Sie war mehr als eine Lehrerin, mehr als eine Schulleiterin – sie war eine Visionärin, eine Gestalterin, eine wahre Seele der Schule. Als eine der ersten ausgebildeten Schulleiterinnen übernahm sie 2003 die Leitung des Schulhauses Junkerwald und setzte sich mit ganzer Kraft für dessen Entwicklung ein. Unter ihrer Führung wurde aus einem kleinen Schulhaus am Waldrand eine lebendige „Schule mit

Herz“, die von kreativen Festen, bunten Projekten und einer starken Gemeinschaft lebte.

Ihr grösstes Anliegen war es, jeden Einzelnen mitzunehmen – ob Schülerschaft, Lehrpersonen oder Eltern. Mit ihrer offenen und herzlichen Art schuf sie Platz für Mitbestimmung und Teilhabe. Sie kämpfte für Schüler und Schülerinnen, die besondere Unterstützung brauchten, holte die Auszeichnung Schule mit besonderem Profil «Partizipation der Lernenden», initiierte für die ganze Primarschule das Projekt «zäme starch» mit dem Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG), setzte sich für Waldunterricht ein und liess mit ihrem legendären Bauwagen einen ganz besonderen Lern- und Begegnungsort entstehen – inklusive heissgeliebtem Pausenkosk in der Villa Junkerbunt!

Seit 2014 hat sie mit ihrem Team ein Seitenwechselprojekt angeboten, eine Auszeit und Reflexionszeit für Jugendliche der Oberstufe, die dies benötigten. Nun endet diese Ära – doch Patricia's Spuren bleiben. Ihr Geist, ihr Herzblut, ihre Ideen werden weiterleben in den Menschen, die sie inspiriert hat.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*

Tagesstruktur – Pensionierung Silvia Stocker und Anita Montero

Geschätzte Silvia
Im November 2010 wurdest du in der additiven Tagesschule angestellt, in der damals noch sehr familiären Struktur, um in der Küchenarbeit zu unterstützen. Liebe Silvia, hoch konzentriert und stets umsichtig hast du die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeitende der Schule und der Tagesstruktur kulinarisch verwöhnt. Du warst immer bereit, anderen zu helfen. Dabei durften wir zuverlässig auf dich zählen. Deine gesellige Art und das Geschichten erzählen, hat uns während Teamanlässen immer wieder zum Lächeln gebracht. Eine engagierte Familienfrau, die stets für ihre Lieben ansprechbar ist, geht nach fast 15 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir werden dich vermissen, freuen uns aber gleich-

zeitig für dich, wenn du mehr Zeit für dich geniessen darfst. Du hast das mehr als verdient. Danke für Alles!

Liebe Anita
Zu deiner Pensionierung möchten wir dir gratulieren. Während 10 Jahren Mitarbeit in der Gastronomie hast du viele Erfahrungen sammeln können und bist mit der Tagesstruktur, mitgewachsen. Deine saubere und zuverlässige Unterstützung zeichnet dein Tun aus. Wir danken dir für deine wertvolle Arbeit und wünschen dir von Herzen einen wohlthuenden Ruhestand. Auf dass du ihn in Gesundheit geniessen kannst!

*Nicole Clark,
Leiterin Betreuung
Tagesstrukturen*

Pensionierung Bernadette Kathriner



Bernadette Kathriner.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Ende Schuljahr unsere langjährige Kollegin und geschätzte Mitarbeiterin im Logopädischen Dienst, Bernadette Kathriner.

Seit dem 1. August 1994 ist sie beim Schuldienstkreis Hochdorf als Logopädin tätig und hat in all den Jahren durch ihre fachliche Kompetenz, ihr grosses Engagement und ihre herzliche Art viel zur Entwicklung des Schuldienstes beigetragen. Ihre Unterstützung und ihr Einfühlungs-

vermögen haben sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihr Team inspiriert. Mit viel Geduld und grossem Fachwissen hat sie unzähligen Kindern in der Therapie geholfen, ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dabei hat sie den menschlichen Aspekt nie aus den Augen verloren und das Arbeitsklima im Team durch ihre positive Ausstrahlung und ihren Humor bereichert. Nun tritt sie nach 31 Jahren als Logopädin im Schuldienstkreis Hochdorf in den wohlverdienten Ruhestand, um neue Wege zu gehen und die kommenden Jahre mit ihrer Familie, Freunden und persönlichen Projekten zu geniessen.

Wir danken Bernadette von Herzen für ihre jahrelange, wertvolle Arbeit und die schönen gemeinsamen Erinnerungen. Für die Zukunft wünschen wir ihr beste Gesundheit und weiterhin viele schöne Glücksmomente.

*Andrea Studer,
Leiterin Schuldienstkreis
Hochdorf*

Schule Hochdorf

Wintersport und tolle Stimmung



Fun auf dem Lift.

Während der ersten Ferienwoche der diesjährigen Faschnachtsferien fand das Wintersportlager der Schule Hochdorf in Disentis statt. Das Lager ist seit Jahren äusserst beliebt. Über 90 Kinder und Jugendliche machten sich auf den langen Weg ins Bündnerland, um bei guten Bedingungen Wintersport zu treiben. Einige standen sogar das erste Mal auf Ski oder Snowboard und lernten innerhalb kürzester Zeit, die Pisten herunterzufahren. Neben den täglichen Lektionen auf dem Snowboard bzw. Skis gehörten auch verschiedene Spiele und Aktivitäten zum vielfältigen Angebot. Abendspaziergänge, gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Marshmallows,

Kinoabend, Lotto und eine Abschlussparty waren ebenfalls Teil des Programms. Die Kinder und Jugendlichen halfen dabei tatkräftig mit.

Das Küchenteam

Das Küchenteam brillierte an Töpfen und Pfannen, Herd und Steamer und verwöhnte die Teilnehmenden mit spektakulären Gerichten und süssen Überraschungen. Immer wieder konnten die Gruppen gestärkt und zufrieden zurück auf die Pisten. Es bestand sogar die Möglichkeit, Sandwiches zu bestellen, um den ganzen Tag im Skigebiet unterwegs zu sein. Dank dieser immensen Arbeit der vielen Freiwilligen sowie dem enormen Ein-

satz der Snowboard- und Skileitungspersonen konnte die Schule Hochdorf dieser grossen Anzahl Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, am Wintersportlager teilzunehmen.

Allen privaten Spendern und Spenderinnen, sowie den vielen Firmen, die das Wintersportlager unterstützten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Stimmung

Die Stimmung unter den Kindern und Jugendlichen war ausgelassen und fröhlich. Sie freuten sich über die persönlichen Fortschritte auf der Piste, genossen die spontanen Ping-Pong-Turniere und die unvergessliche

Zeit mit ihren Freunden. Die Teilnehmenden beurteilten das Wintersportlager unter anderem folgendermassen: «Ich empfehle das Wintersportlager allen Kindern und Jugendlichen, die zusammen mit ihren Freunden eine spassige, lustige Woche erleben wollen und gerne Sport treiben. Es gab tolle Events und mir wurde nie langweilig. Die Kinder und Erwachsenen waren immer gut drauf. Das Skigebiet ist sehr abwechslungsreich, von den Leiterinnen und Leitern konnte ich viel lernen, und ich durfte ihnen sogar «du» sagen. Es hat mir mega Spass gemacht!»

*Thomas Helfenstein,
Lehrperson SH Sagen*



Skischule am Berg.

School Dance-Award 2025



Bretter, die die Welt bedeuten.

Am Samstag, dem 29. März 2025, fand im Luzerner Saal des KKL-Luzern der 10. School Dance Award statt. Mit einer Rekordbeteiligung von 69 Teams und über 1'000 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen war der Anlass ein voller Erfolg.

Der School Dance Award bietet Kindern und Jugendlichen ab der 4. Klasse bis zur Matura die Möglichkeit, ihre Kreativität und Begeisterung für das Tanzen auf einer grossen Bühne zu zeigen.

Alle Tanzstile sind erlaubt, und die Teilnahme ist kostenlos. Un-

sere Schülergruppe präsentierte eine mitreissende Choreografie, die das Publikum begeisterte.

Die monatelange Vorbereitung zahlte sich aus, und die Freude am Tanzen war den Schülerinnen und Schülern deutlich anzusehen.

Wir sind stolz auf die Leistung unserer Jugendlichen und gratulieren ihnen herzlich zu ihrem erfolgreichen Auftritt.

*Christian Hunkeler,
Schulleiter SH Avanti*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

*Ihr Elektro-,
Näh- und Stoff-
Fachgeschäft*

www.rschriber.ch

Hochdorf, Muri, Reinach, Inwil



**Carsharing ab Braui Hochdorf
Elektroauto zu Top-Konditionen mieten**

Mietdauer	Preis	Inklusive km
1 Stunde	CHF 2.50	0*
1 Tag	CHF 80.00	150*

*Preis pro (Zusatz)kilometer: CHF 0.65, Preisänderungen vorbehalten.



www.fischerag.ch